

STUDIENZIEL

Die zukünftigen Digitalisierungsmanager/-innen erlernen betriebswirtschaftliche, administrative, sozio-technische sowie rechtswissenschaftliche Inhalte. So werden sie in Theorie und Praxis auf künftige Führungspositionen vorbereitet. Insbesondere erlernen die Studierenden soziale und kommunikative Kompetenzen, die sie zu Führungskräften von Morgen befähigen. Die Absolventinnen und Absolventen des Studienganges sind insofern bestens für Führungspositionen in öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen qualifiziert.

Digitalisierung bedeutet Vernetzung – hierfür braucht es gut funktionierende Schnittstellen mit interdisziplinären Kompetenzen in den Bereichen IT, Beschaffung, Anwendung und Führung. Ihr Aufgabenfeld wird dabei eine wichtige Kommunikationsfunktion zwischen den verschiedenen Stakeholdern der Digitalisierung umfassen. So werden Sie nicht nur (rechtlich) Notwendiges kennen, sondern Sie werden auch in der Lage sein, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verwaltungen von den Vorteilen der Digitalisierung zu überzeugen und bestehende Vorbehalte und Ängste abzubauen.

ZULASSUNG

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster fachlich einschlägiger Hochschulabschluss und eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis im Anschluss an den Hochschulabschluss. Dies muss nicht zwingend ein verwaltungs- oder rechtswissenschaftlicher Abschluss sein, auch Quereinsteigende aus technischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Fächern sind prinzipiell zulassungsberechtigt.

STUDIENGEBÜHREN

Die Studiengebühr beträgt für jeden Leistungspunkt (entsprechend ECTS-Punkte) 135 EUR je Person. Für den Master-Studiengang mit insgesamt 90 zu erzielenden Leistungspunkten beträgt die Studiengebühr somit 12.150 EUR. Die Studiengebühr beinhaltet auch die Abnahme der zu erbringenden Prüfungsleistungen einschl. der Masterarbeit.

BESONDERE KONZEPT

DIE FLEXIBLE STUDIENVERLAUFSPLANUNG

Das Studienkonzept berücksichtigt die Herausforderungen eines berufsbegleitenden Studienganges. Die angehenden Digitalisierungsmanager/-innen entscheiden unter Berücksichtigung ihrer familiären und beruflichen Situation selbst über ihren Studienverlauf, der im kürzesten Fall zwei Jahre, je nach individueller zeitlicher Beanspruchung und ohne Zusatzkosten aber auch 2 ½, 3 oder mehr Jahre dauern kann.

BILDUNGSURLAUB

Die Module sind als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

Ansprechpartnerin



Sabrina Neubohn

Telefon 0511 1609-2466
masterstudiengang@nsi-hsvn.de



KOMPETENZ
KANN MAN
STUDIERN.



Wir bringen Sie weiter

persönlich,
fachlich,
praxisnah!

Der Masterstudiengang Öffentliches Digitalisierungsmanagement ist ein weiterbildender, berufs begleitender Fernstudiengang mit Präsenzphasen. Ziel des Masterstudiums ist es, die Absolventinnen und Absolventen für Führungsfunktionen mit Digitalisierungsschwerpunkt in der öffentlichen Verwaltung und in öffentlichen Unternehmen zu qualifizieren.

Um solche Funktionen adäquat ausfüllen zu können, zielt der Studiengang darauf ab,

- » die Fähigkeit der Studierenden zu eigenständiger, wissenschaftlich fundierter Arbeit zu vertiefen
- » den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung in den relevanten Fachgebieten zu vermitteln und dessen Praxisrelevanz zu verdeutlichen
- » den Studierenden ein Instrumentarium unterschiedlicher und interdisziplinärer Methoden zur Lösung vielschichtiger Fragestellungen im kommunalen Kontext zu vermitteln. Insgesamt soll damit eine Lösungskompetenz für komplexe und bereichsübergreifende Entscheidungen gefördert werden
- » die Studierenden zu ressourcenbewusstem und nachhaltigem Denken und Handeln zu befähigen
- » die Studierenden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und insbesondere ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen zu stärken
- » die Studierenden zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung in einem demokratischen Rechtsstaat zu befähigen und zu ermutigen

MÖGLICHE WAHLPFLICHTMODULE

WPM	Rechtliche und praktische Einordnung von Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung
WPM	Change Management
WPM	Smart City and Mobility
WPM	Nachhaltigkeitsmanagement: Aspekte der Digitalisierung
WPM	Inside-Out-Government: Nutzerzentrierte Produkt- und Dienstleistungsimplementierung

Die insgesamt 14 Pflicht- und 5 Wahlpflichtmodule behandeln Themen aus den Gebieten der öffentlichen BWL sowie soziotechnische und rechtswissenschaftliche Inhalte. Die lehrenden Professorinnen und Professoren stellen dabei interdisziplinäre Ansätze in den Mittelpunkt des Studiums.

Innerhalb der Module wird Wert auf den Einsatz moderner und bewährter Methoden gelegt. Durch interdisziplinäres Team-Teaching werden den Studierenden in seminaristischen Lehrveranstaltungen die Grundlagen der Modulhalte vermittelt. In Vertiefungsphasen ist Zeit für die Erarbeitung von Inhalten in selbstorganisierten Gruppen. Innerhalb der Veranstaltungen werden nicht nur digitale Inhalte vermittelt, sondern u. a. in Form von Videokonferenzen, Online-Whiteboards und Web Based Training Modulen zum Einsatz gebracht. Durch Vernetzungstreffen mit Akteuren aus der Kommunal- und Landesverwaltung, öffentlichen Unternehmen, Verbänden und der Politik wird der Transfer von der Theorie in die Praxis gewährleistet und so ein Beispiel für organisationsübergreifende Zusammenarbeit gegeben.

Vor jedem Modul durchlaufen die Studierenden zunächst ein angeleitetes Selbststudium. Die folgende Präsenzveranstaltung findet jeweils von Donnerstag bis Samstag statt (insg. 20 Std. je Modul). Die abschließende Prüfungsleistung ist nach einer zweiten Phase des Selbststudiums zu erbringen. Auf diese Weise finden pro Studienjahr bis zu 27 Präsenztage statt. Die Arbeitsbelastung beträgt bei Belegung aller vorgesehenen Module rd. 1.125 Std. je Studienjahr.

FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE DER ZUKUNFT!

NEHMEN SIE IHRE KARRIERE IN DIE EIGENE HAND.

STUDIENPLAN

1. Trimester August - November

PM 01: Grundlagen der Informatik	PM 02: E-Government	PM 03: Datenschutz & Datenschutzrecht
-------------------------------------	------------------------	--

2. Trimester Dezember - März

PM 04: IT- & Datensicherheit in Behörden	PM 05: Geschäftsprozessmanagement	PM 06: Management von IT-Projekten
---	--------------------------------------	---------------------------------------

3. Trimester April - Juli

PM 07: IT- Strategie in der digitalen Behörde	PM 08: Technologie- und Innovationsmanagement	PM 09: Mensch-Computer-Interaktion
--	--	---------------------------------------

4. Trimester August - November

PM 10: Open Government	WPM 01	WPM 02
---------------------------	--------	--------

5. Trimester Dezember - März

PM 11: Masterarbeit

6. Trimester April - Juli

PM 12: Personalrecht im digitalen Zeitalter	PM 13: Führung im digitalen Wandel	PM 14: Master-Kurs
--	---------------------------------------	-----------------------